

Shakespeare, William: 142 (1590)

- 1 Mein Sündigen ist Lieb', und Haß dein Tugendstreben,
- 2 Haß meiner Sünd', in sünd'ger Lieb' ernährt.
- 3 O nimm mein Tun, und stelle deins darneben,
- 4 So findest du es nimmer scheltenswert.
- 5 Und
- 6 Der, seinen Scharlachtschmuck entheilgend
- 7 So oft als meiner, falschen Liebesbund
- 8 Besiegelt, fremden Bettes Schwur getrennt.
- 9 Laß mich mit Fug dich hegen, wie du
- 10 Anäugelst, die du liebst, wie ich dich hege;
- 11 Pflanz' in dein Herz Erbarmen, daß es blüh',
- 12 Und dir dein Mitleid Mitleid ernten möge!
- 13 Willst du genießen, wo du nie erhört,
- 14 Bleib' es, nach eignem Beispiel, dir verwehrt.

(Textopus: 142. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65868>)